

# HANDLUNGSFELDER

A BILDUNG, SPORT & KULTUR

B VERBINDUNG & VERNETZUNG

C STÄDTEBAU & ZENTRALES WOHNEN

D MISCHNUTZUNG & WOHNEN + GEWERBE

E GEWERBE & ARBEITEN

F HANDEL & ZENTRUMSFUNKTIONEN

G MAGNETE & ANZIEHUNGSPUNKTE

H KLIMA & MOBILITÄT

# A BILDUNG, SPORT & KULTUR

- ! Seid weiterhin Kultur-, Sport- und Bildungsmagnet für Wald, Solingen und die Region.
- ! Haltet, fördert und unterstützt die lokalen Akteure und das starke bürgerschaftliche Engagement in Wald.
- ! Nutzt die Qualitäten und Angebote, um junge Familien nach Wald zu ziehen.
- ! Stärkt das schulische und vereinsgebundene Sportleben, vereint euch zu einem Bündnis für Sport, Freizeit und Naherholung.

## B VERBINDUNG & VERNETZUNG

- ! Vernetzt euch besser mit den Bachtälern und POIs, schafft Orte.
- ! Führt das Grün bis ins Walder Herz und schafft neue Lagequalitäten.
- ! Sorgt für Zugänge zur Innenstadt aus allen Richtungen.
- ! Qualifiziert bestehende und schafft neue Fuß- und Radwegeverbindungen und macht Wald erreichbar und sicher für alle.

## C STÄDTEBAU & ZENTRALES WOHNEN

- ! Befreit eure Innenhöfe von Garagenanlagen und gebt Raum frei für neue Innenhofqualitäten und vielfältiges Wohnen; entwickelt Walder Stadthaustypen.
- ! Scheut den Rückbau nicht, verdichtet dort, wo es möglich ist, nutzt Lücken und alte Bausubstanz, schlecht ausgebaute Grundstücke und schützt somit wertvolle Bodenressourcen.
- ! Hebt die baukulturelle Vielfalt in den Vordergrund, bringt Neues und altes Geschütztes zusammen.
- ! Erneuert euch kontinuierlich, Stück für Stück, Haus für Haus.

## D MISCHNUTZUNGEN & WOHNEN + GEWERBE

- ! • Versteht die vorhandene Mischung aus Wohnen und Arbeiten auf engstem Raum als Chance.
- ! • Haltet das Gewerbe und die Mischnutzung in Wald, das ist Solinger Vielfalt.
- ! • Das Grossmann-Areal sollte möglichst gemischt genutzt werden und zudem einen Beitrag zur besseren Grünvernetzung leisten.

## E GEWERBE & ARBEITEN

- ! • Bereitet euch standhaft auf den Strukturwandel vor, Grossmann ist möglicherweise kein Einzelfall, schafft neue Gewerbeangebote, wo immer es geht.
- ! • Nutzt das Gewerbegebiet Ost rund um den Walder Bahnhof als Impulsgeber und Arbeitsplatz-Garant.

## F HANDEL & ZENTRUMSFUNKTIONEN

- ! Stärkt die Friedrich-Ebert-Straße durch Handel & mehr, bringt auch neues, urbanes Wohnen mit ein. Erhöht die Aufenthalts- und Verweilqualität.
- ! Stärkt den Walder Schlauch für Handel und Gastronomie, aber auch für Wohnen und Kultur.
- ! Macht die Eingänge zum Walder Zentrum kenntlich und schafft Orientierungslinien.

# G MAGNETE & ANZIEHUNGSPUNKTE

- ! • Nutzt die Korkenziehertrasse nicht nur als durchlaufendes Element, schafft Anziehungspunkte.
- ! • Schafft Orte an besonderer Stelle im Stadtgeschehen.
- ! • Vergesst eure Magneten nicht: Korkenziehertrasse und Klingenspfad, erfindet neue, „stolze“ Wege der Stadtgeschichte.



## H KLIMA & MOBILITÄT

- ! • Sichert Freiflächen und Grünflächen, erweitert und vernetzt, wo sich die Chance ergibt.
- ! • Seid Teil der Energiewende, holt z. B. die Sonnenkraft vor allem aus den guten Hanglagen – es gibt Vorreiter in Wald.
- ! • Denkt nicht nur an Erschließung und Parken, zeitgemäße Mobilität ist „in“.